



Das Duo Flying Tree bei der Eröffnungsfeier des Weltladens in Vaihingen.

Fotos: Bögel

Ladengeschäft, Institution, aber auch Treffpunkt

Kleines Fest für die Eröffnung des Weltladens in der Heilbronner Straße in Vaihingen. Oberbürgermeister Skrzypek spricht von einer „Leidenschaft, die so gut tut“.

VON UWE BÖGEL

VAIHINGEN. 20 Jahre lang war der Weltladen, die Schaltstelle des Fairen Handels, in der Stuttgarter Straße in Vaihingen untergebracht. Nach der Kündigung des Mietverhältnisses sind diese zwei Jahrzehnte passé – und die neue Ära des Weltladens beginnt in der Heilbronner Straße 5. Hier haben die Initiativgruppe Eine Welt als Träger und das 25-köpfige Ladenteam mehr Platz für die Arbeit zur Verfügung. Und die neue Adresse ist ein „Schmuckstück in Vaihingen“, wie Saskia Rudnau von der Agendagruppe Fair Trade Stadt Vaihingen betonte.

Zur Einweihungsfeier am Donnerstag war auch Oberbürgermeister Uwe Skrzypek zu Gast. Er bescheinigte dem Weltladen-Team viel Leidenschaft. „Und es ist eine Qualität

der Leidenschaft, die so gut tut.“ Die Atmosphäre in dem neuen Laden sei wunderbar gelungen. Als kleines Geschenk bekam Skrzypek eine faire Hundeleine für seinen künftigen Hund „Bruno“ mit.

Citymanagerin Kathleen Mahn bezeichnete den Weltladen nicht nur als Ladengeschäft, sondern auch als „Institution und Treffpunkt“. Andreas Schuller von der Vaihinger Aktion Innenstadt hoffte, dass in der Heilbronner Straße „wieder was entstehen kann“. Gaby Wrobel, Vorsitzende des Kirchengemeinderats der katholischen Gemeinde in Vaihingen, überbrachte zusammen mit Pfarrer Karl Böck einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro für den Weltladen. Das Geld resultiert aus einem Konzert des Cantonuschores von März.

Auf der Suche nach einem neuen Stand-

ort wurde das Weltladen-Team erst Ende vergangenen Jahres fündig. Die Renovierungs- und Umbauarbeiten in der Heilbronner Straße dauerten rund drei Monate. Zwei Wochen wurden für die Neueinrichtung und das Einräumen benötigt. Somit gibt es in Vaihingen wieder ein faires Angebot an Lebensmitteln und Kunsthandwerk. Im kommenden Jahr feiert der Weltladen das 40-jährige Bestehen.

ANZEIGE



Gaby Wrobel überreicht den Spendenscheck an Viola Sternberger. Links Oberbürgermeister Uwe Skrzypek.

Jetzt Geld
und bis z

3